

Wer bin ich? Ein Rätsel

Bildungsbereich: Sprache und Kommunikation

Du brauchst:



das Rätsel



1.
2.
3.

So wird's gemacht!

1. Löse das Rätsel.

In der Landschaft stehe ich, bin höher als ein Baum,
ich bin so groß, du übersieht mich kaum.

An meiner Spitze drehe ich mich,
mal kräftig, mal sacht,

bin fleißig, bei Tag und bei Nacht.

Ich brauche Wind, der kräftig weht,
und so meine Rotorblätter dreht.

? Wusstest du?

Windräder, oder genauer gesagt Windkraftanlagen, sind ein wichtiger Bestandteil nachhaltiger und umweltfreundlicher Energieerzeugung. Sie wandeln die Bewegungsenergie (kinetische Energie) des Windes in elektrische Energie, also Strom, um. Wind gibt es nicht immer und überall gleich viel. Bei Windkraft sprechen wir von einer sogenannten erneuerbaren Energiequelle. Das Besondere daran ist, dass sie nie ausgeht und sich selbst erneuert. Windkraft und andere erneuerbare

Energiegewinnungsarten sind vergleichsweise umweltfreundlich, da sie keine schädlichen Gase in die Luft abgeben, wie es bei manchen anderen Energiequellen der Fall ist. So hilft erneuerbare Energie, die Umwelt zu schützen und sorgt dafür, dass wir auch in der Zukunft genug Energie haben! Neben der Windkraft zählen auch die folgenden Energieformen zu den wichtigsten Arten erneuerbarer Energie:

- **Sonnenenergie:** Energie, die von der Sonne kommt. In speziellen technischen Anlagen, den Solaranlagen, wird Sonnenlicht in Strom umgewandelt oder ihre Wärme direkt genutzt, z. B. für Erzeugung von Warmwasser.
- **Wasserkraft:** Energie, die aus der Bewegung von Wasser gewonnen wird, zum Beispiel durch Flüsse, Staudämme oder Gezeitenkraftwerke.
- **Biomasse:** Energie, die aus Pflanzen, Holz oder Abfällen gewonnen wird. Diese werden verbrannt oder anderweitig genutzt, um Strom oder Wärme zu erzeugen.
- **Geothermie:** Energie, die aus der Wärme des Erdinneren stammt. Diese Wärme kann für Stromerzeugung oder zur Beheizung von Gebäuden genutzt werden.